

Ornithologische Beobachtungen in Istrien und Dalmatien im Frühjahr 1956

Von Claus König, Garmisch-Partenkirchen

Die Vogelwelt des mediterranen Raumes zog von jeher durch ihre Mannigfaltigkeit immer wieder Ornithologen aus allen Ländern Europas an. So sind wir über die Verbreitung vieler Vogelarten in diesem Raum recht gut unterrichtet. Trotzdem sind vor allem neuere Beobachtungen wichtig, die unter Umständen die Ausbreitung oder das Zurückgehen verschiedener Arten zeigen können.

Obwohl die einschlägigen Beobachtungen verschiedener jugoslawischer Autoren (KRPAŃ, MAŠTROVIĆ, RUCNER, TUTMAN) zum Teil neueren Datums sind, erscheint es mir doch angebracht, die Liste der vom 30. März bis 21. April 1956 von mir in Istrien und Dalmatien beobachteten 117 Vogelarten zu veröffentlichen.

Die Exkursion nach Jugoslawien, an welcher ich teilnahm, wurde vom Zoologischen Institut der Universität Frankfurt a. M. unter Leitung von Herrn Prof. Dr. H. GIERSBERG durchgeführt.

Die Reise führte uns zunächst in den slowenischen Karst nach Postojna und Divača, dann quer durch die Halbinsel Istrien nach Rovinj, wo wir vom 1. bis 13. April verweilten und verschiedene Ausflüge unternahmen. Mit dem Schiff fuhren wir dann die dalmatinische Küste entlang bis nach Split. Von hier aus wurden Exkursionen nach Omiš, Trogir, ins Mosor- und ins Kozjak-Gebirge durchgeführt. Am 21. 4. ging die Reise über Zagreb — Jesenice — Salzburg zurück nach Deutschland.

Die Biotope

1. Rovinj (Istrien)

Die nähere Umgebung der kleinen Hafenstadt ist hügelig, und die landwirtschaftlich genutzten Gebiete (Ackerland, Viehweiden, Olivenkulturen usw.) sind von Legmauern durchzogen. Die unberührten Landstriche sind mit dichter Macchia bedeckt oder mit *Pinus*-Beständen bewaldet. Zur Einfriedung größerer Grundstücke dienen vielfach Zypressenhecken. Etwa 6 km nördlich von Rovinj schneidet der natürliche „Kanal von Leme“ tief ins Land ein. Seine Ufer sind meist steile Felswände. Die Höhen sind mit Macchia bedeckt (Abb. 1).

An der Mündung des Kanals von Leme ins Meer befindet sich eine kleinere Sumpflandschaft mit der dafür typischen Vegetation.



Abb. 1: Landschaft am Kanal von Leme. Aufn.: Verfasser.

2. Split (Dalmatien)

Die Stadt Split liegt am Fuße des Berges „Marjan“, dessen dem Meer zugekehrte Seite parkähnlich angelegt ist.

In einer Bucht, nur wenige Kilometer von Split entfernt, liegt die Stadt Trogir, die durch eine Brücke mit der Insel Čiovo verbunden ist. Das Küstenland bei Trogir ist zum Teil etwas sumpfig. Hinter der Stadt sind einige Olivenkulturen und Felder. Dann geht das Land in die Zwergbuschsteppe (Phrygana) am Fuße des Kozjak-Massivs über. Die Insel Čiovo ist größtenteils von Phrygana und Macchia bedeckt.

Etwa 15 km von Split landeinwärts gelangt man zu dem Bergstädtchen Klis am Fuße des Mosor-Gebirges. Während in der Umgebung der Ortschaft u. a. noch Mandel- und Ölbäume kultiviert werden, ist schon wenige Meter oberhalb fast nur noch der nackte Fels vorhanden (Abb. 2). Hier sind Steinhühner, Blaumerlen und Felsenkleiber die Charaktervögel.

3. Omiš (Dalmatien)

Nur wenige Kilometer südlich von Split liegt die kleine Stadt Omiš an der Mündung der Cetina. Folgt man dem Lauf des Flusses aufwärts, so gelangt man in eine tief eingeschnittene Schlucht, die sich bald zu einem



Abb. 2: Landschaft oberhalb Klis (Mosor-Gebirge). Aufn.: Verfasser.

Talkessel erweitert. Derselbe zeichnet sich durch einen kleinen Sumpf an der Četina sowie durch ziemlich üppige Vegetation aus. Zahlreiche alte Bäume ermöglichen das Vorkommen von Spechten. Sonst ist das Gebiet typisch für Alpensegler, Felsenschwalben, Felsenkleiber, Blaumerle sowie für Reiher und Rohrsänger.

Liste der beobachteten Vögel

Prachtaucher (*Gavia arctica* L.)

Am 4. und 5. 4. 1 Pärchen in einer Bucht bei Rovinj.

Sterntaucher (*Gavia stellata* PONT.)

Am 4. und 5. 4. 1 ad. ♀ in der gleichen Bucht beobachtet. Das Exemplar hielt sich stets in der Nähe der beiden Prachtaucher auf. Schon aus großer Entfernung war er durch seine geringere Größe und den „aufgeworfenen“ Schnabel leicht von den Prachtauchern zu unterscheiden.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo* L.)

Am 8. 4. einige Exemplare in der Nähe des Kanals von Leme auf dem Meer.

Krähenscharbe (*Phalacrocorax aristotelis* L.)

Am 6. 4. eine kleine Gruppe auf einem Felsen im Meer bei der Insel Sta. Andrea beobachtet.

Fischreiher (*Ardea cinerea* L.)

Einige Exemplare am 11. 4. am Kanal von Leme und am 20. 4. bei Omiš.

Purpurreiher (*Ardea purpurea* L.)

Am 15. 4. einzelne Stücke bei Solin (in der Nähe von Split).

Silberreiher (*Casmerodius albus* L.)

An einer Brackwasserlache südlich Split wurde am 20. 4. eine Gesellschaft von 7 Exemplaren beobachtet.

Rallenreiher (*Ardeola ralloides* Scop.)

In versumpfter Flußniederung bei Omiš am 20. 4. ein Stück beobachtet.

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax* L.)

Bei Rovinj, am Kanal von Leme, bei Split, Solin und Trogir während der gesamten Beobachtungszeit regelmäßig gesehen.

Zwergohrdommel (*Ixobrychus minutus* L.)

Am 20. 4. ein frischtotes Exemplar in versumpfter Flußniederung bei Omiš gefunden.

Knäkente (*Anas querquedula* L.)

Ein Stück am 10. 4. in der Bucht von Rovinj auf dem Meer.

Mittelsäger (*Mergus serrator* L.)

Am 3. 4. einige Exemplare bei Rovinj auf dem Meer.

Gänsegeier (*Gyps fulvus* HABL.)

Im Mosor-Gebirge am 19. 4. ein kreisendes Exemplar beobachtet.

Habichtsadler (*Hieraëtus fasciatus* VIEILL.)

Am 20. 4. bei Omiš ein Altvogel. (Ausgefärbtes Stück nach „PETERSON“).

Mäusebussard (*Buteo buteo* L.)

Während der gesamten Beobachtungszeit überall, doch stets vereinzelt beobachtet.

Sperber (*Accipiter nisus* L.)

Am 5. 4. ein junges Weibchen bei Rovinj beobachtet.

Habicht (*Accipiter gentilis* L.)

Am 6. 4. ein Stück bei Rovinj.

Wespenbussard (*Pernis apivorus* L.)

Ebenfalls am 6. 4. bei Rovinj ein Exemplar.

Kornweihe (*Circus cyaneus* L.)

Am 8. 4. an der Mündung des Kanals von Leme ein Pärchen.

Schlangennadler (*Circaëtus gallicus* GMEL.)

Am 11. 4. ein Stück am Kanal von Leme.

Baumfalke (*Falco subbuteo* L.)

Am 6. 4. in einem Kiefernwäldchen bei Rovinj 2 Exemplare.

Wanderfalke (*Falco peregrinus* TUNST.)

Bei Klis im Mosor-Gebirge am 17. 4. ein einzelnes Stück gesehen.

Rotfußfalke (*Falco vespertinus* L.)

Am 6. 4. ein junges ♀ bei Rovinj beobachtet. Blockte bald darauf auf

einem Telegraphenmast auf und war aus 25 m Entfernung sicher anzusprechen.

Rötelfalke (*Falco naumanni* FLEISCH.)

Am 18. 4. bei Trogir einige Stücke und im tief eingeschnittenen Flußtal bei Omiš am 20. 4. ein Männchen aus nächster Nähe beobachtet. Sehr schön war das Exemplar mit den ebenfalls hier vorkommenden Turmfalken zu vergleichen.

Turmfalke (*Falco tinnunculus* L.)

Während der ganzen Reise an der Art zusagenden Örtlichkeiten gesehen.

Steinhuhn (*Alectoris graeca* MEISN.)

Am 17. 4. ein Trupp von etwa 10 Tieren im Felsgewirr oberhalb Klis (Mosor-Gebirge).

Rebhuhn (*Perdix perdix* L.)

Auf Feldern bei Rovinj am 2. 4. ein kleinerer Trupp.

Kiebitz (*Vanellus vanellus* L.)

Am 12. 4. an Wasserlache bei Rovinj ein Stück.

Bekassine (*Capella gallinago* L.)

In sumpfiger Niederung bei Trogir am 18. 4. einige Exemplare.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola* L.)

In Macchia am Kanal von Leme eine Rupfung mit Flügel gefunden (11. 4.).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata* L.)

Im Sumpfbereich an der Mündung des Kanals von Leme am 8. 4. ein Paar.

Flußuferläufer (*Acitis hypoleucos* L.)

Am 18. 4. in sumpfiger Niederung bei Trogir einige Stücke.

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus* L.)

Ein Pärchen am 18. 4. in der bereits erwähnten Sumpflandschaft bei Trogir.

Silbermöwe (*Larus argentatus* PONT.)

An der Küste während der ganzen Beobachtungszeit.

Sturmmöwe (*Larus canus* L.)

Im Hafen von Split am 14. 4. einige Exemplare.

Hohltaube (*Columba oenas* L.)

Am 6. 4. einige Stücke bei Rovinj.

Felsentaube (*Columba livia* GMEL.)

An ihr zusagenden Örtlichkeiten überall angetroffen, so bei Postojna, Divača, am Kanal von Leme, bei Klis und Omiš.

Ringeltaube (*Columba palumbus* L.)

Am 6. 4. bei Rovinj ein Flug.

Türkentaube (*Streptopelia decaocto* FRIV.)

Überall beobachtet; bei Rovinj besonders häufig.

Kuckuck (*Cuculus canorus* L.)

Bei Rovinj am 2. 4. rufend festgestellt, später auch mehrfach gesehen.
Ebenso in der Umgebung von Split und Omiš beobachtet.

Zwergohreule (*Otus scops* L.)

Am 3. 4. zum ersten Male bei Rovinj gehört. Danach mehrfach in der Umgebung von Rovinj und bei Split festgestellt.

Steinkauz (*Athene noctua* Scop.)

Sowohl in der Umgebung von Rovinj als auch von Split mehrfach beobachtet.

Mauersegler (*Apus apus* L.)

Erste Beobachtung am 3. 4. bei Rovinj; später überall.

Alpensegler (*Apus melba* L.)

Am 6. 4. zum ersten Male bei Rovinj gesehen; danach mehrfach in der Umgebung von Rovinj sowie bei Split, Klis und Omiš.

Wiedehopf (*Upupa epops* L.)

In Pinienhain bei Rovinj einige Exemplare am 4. 4. Später einzelne auf Viehweiden bei Rovinj.

Kleinspecht (*Dendrocopos minor* L.)

Am 20. 4. ein Stück bei Omiš.

Mittelspecht (*Dendrocopos medius* L.)

Bei Rovinj in Olivenhain am 6. 4. ein Exemplar.

Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus* L.)

Am 20. 4. ein ♂ bei Omiš beobachtet.

Wendehals (*Jynx torquilla* L.)

Vom 1. 4. an bei Rovinj mehrfach gesehen und gehört. Am 20. 4. bei Omiš an verschiedenen Stellen verhört.

Haubenlerche (*Galerida cristata* L.)

Vom 31. 3. an in Istrien mehrfach auf Brachland. Ebenso einige Male im Mosor-Gebirge (Klis, 17. 4.).

Heidelerche (*Lullula arborea* L.)

Am 1. 4. auf Brachland bei Rovinj 1 Trupp. Später einzelne singende ♂♂ festgestellt. Desgleichen am 17. 4. bei Klis.

Feldlerche (*Alauda arvensis* L.)

Ab 1. 4. täglich auf Feldern und Brachland bei Rovinj. ♂♂ sangen.
Am 18. 4. bei Trogir auf Sumpfwiesen.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica* L.)

Am 2. 4. täglich mehrfach in und bei Rovinj. Am 17. 4. bei Klis.

Mehlschwalbe (*Delichon urbica* L.)

Beobachtungen wie bei voriger Art.

Uferschwalbe (*Riparia riparia* L.)

Am 3. 4. einige Vögel bei Rovinj.

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris* Scop.)

Am 20. 4. einige bei Omiš.

Kolkkrabe (*Corvus corax* L.)

In der Umgebung von Split (Marjan) und Klis mehrfach beobachtet.

Nebelkrähe (*Corvus cornix* L.)

Am 31. 3. bei Postojna und ab 1. 4. mehrmals bei Rovinj.

Dohle (*Coloeus monedula* L.)

In der Umgebung des Kanals von Leme häufig.

Elster (*Pica pica* L.)

Bei Rovinj mehrere Male beobachtet.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius* L.)

In den Pinienhainen um Rovinj mehrfach festgestellt.

Alpendohle (*Pyrhocorax graculus* L.)

Ein kleiner Flug am 17. 4. im Mosor-Gebirge.

Kohlmeise (*Parus major* L.)

Überall angetroffen.

Blaumeise (*Parus caeruleus* L.)

Am 20. 4. bei Omiš.

Tannenmeise (*Parus ater* L.)

Mehrmals bei Rovinj in Pinienhainen.

Trauermeise (*Parus lugubris* TEMM.)

Am 17. 4. bei Klis und am 20. 4. bei Omiš.

Kleiber (*Sitta europaea* L.)

Bei Postojna am 30. 3.

Felsenkleiber (*Sitta neumayer* MICH.)

Am 17. 4. bei Klis mehrmals beobachtet. Ein Nest gefunden; desgleichen am 20. 4. bei Omiš in einer Felswand.

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes* L.)

Bei Rovinj und Trogir einige Male gesehen.

Misteldrossel (*Turdus viscivorus* L.)

Am 16. 4. einige Stücke auf dem Marjan bei Split.

Singdrossel (*Turdus philomelos* BREHM)

In Park bei Rovinj am 6. 4. ein Exemplar.

Rotdrossel (*Turdus iliacus* L.)

Am 7. 4. ein Stück am Kanal von Leme.

Amsel (*Turdus merula* L.)

Bei Rovinj, Split und Omiš regelmäßig gesehen.

Steinrötel (*Monticola saxatilis* L.)

Am 19. 4. ein Pärchen im Mosor-Gebirge beobachtet.

Blaumerle (*Monticola solitarius* L.)

Bei Klis und Omiš mehrfach.

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe* L.)

Am 4. 4. einige Stücke bei Rovinj.

Mittelmeersteinschmätzer (*Oenanthe hispanica* L.)

Ab 16. 4. bei Split, Klis und Omiš regelmäßig beobachtet.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata* L.)

Am 17. 4. ein Pärchen im Feldgewirr oberhalb Klis.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra* L.)

Im Flußtal bei Omiš einige Stücke am 20. 4. und auf Sumpfwiese bei Trogir am 18. 4.

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus* L.)

Am 8. 4. ein Männchen am Kanal von Leme.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros* Gmel.)

Während der gesamten Beobachtungszeit sowohl in Ortschaften, als auch im felsigen Gelände angetroffen.

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos* BREHM.)

Ab 9. 4. an gebüschreichen, feuchten Örtlichkeiten regelmäßig angetroffen. Besonders häufig bei Omiš und Trogir.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula* L.)

Während der Dauer des Aufenthaltes in Rovinj mehrfach gesehen.

Seidensänger (*Cettia cetti* MARM.)

Am 20. 4. in sumpfiger Flußniederung bei Omiš verhört.

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus* L.)

Beobachtungen wie bei voriger Art.

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus* L.)

Am 18. 4. mehrere singende ♂♂ in Sumpflandschaft bei Trogir.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla* L.)

Sowohl bei Rovinj, als auch bei Split, Trogir und Omiš sehr zahlreich.

Orpheusgrasmücke (*Sylvia hortensis* Gmel.)

Ein singendes ♂ saß am 19. 4. auf einem dünnen Ast eines Olivenbaumes am Fuße des Kozjak-Massivs.

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca* L.)

Am 19. 4. sang ein ♂ am Fuße des Kozjak in einem Olivenhain.

Samtkopfgrasmücke (*Sylvia melanocephala* Gmel.)

Während der gesamten Beobachtungszeit überall da, wo Buschwerk vorhanden war. Charaktervogel der Macchia.

Bartgrasmücke (*Sylvia cantillans* PALL.)

Am 5. 4. ein Pärchen bei Rovinj. ♂ sang und führte Balzflüge aus. Später mehrfach bei Split, Trogir und Omiš beobachtet.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis* LATH.)

Am 16. 4. ein Stück auf dem Marjan bei Split.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita* Vieill.)

Ein singendes ♂ bei Postojna; sonst überall im baumbestandenen Gelände während der gesamten Beobachtungszeit.

Fitis (*Phylloscopus trochilus* L.)

Am 17. 4. einige Stücke bei Rovinj.

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix* BECHST.)

Am 5. 4. ein entkräftetes Exemplar bei Rovinj und je ein singendes ♂ bei Trogir am 18. 4. und bei Omiš am 20. 4. festgestellt.

Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus* TEMM.)

Ab 4. 4. überall in den Kronen der Pinien beobachtet.

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca* PALL.)

Am 5. 4. ein Flug von ca. 10 Exemplaren bei Rovinj. Am 18. 4. ein singendes ♂ bei Trogir.

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis* TEMM.)

Einzelne Stücke am 6. 4. bei Rovinj. Später nie mehr gesehen.

Heckenbraunelle (*Prunella modularis* L.)

Am 9. 4. im Botanischen Garten von Rovinj verhört und anschließend gesehen.

Brachpieper (*Anthus campestris* L.)

Am 17. 4. auf öder Hochfläche bei Klis ein Pärchen; an ähnlicher Lokalität auf der Insel Čiovo bei Trogir ebenfalls zwei Vögel.

Wiesenpieper (*Anthus pratensis* L.)

Ein Flug von ca. 15 Vögeln am 6. 4. auf Viehweide bei Rovinj; am 18. 4. einige Stücke auf Sumpfwiese bei Trogir.

Bachstelze (*Motacilla alba* L.)

Am 31. 3. 1 Stück bei Postojna.

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea* TUNST.)

Mehrere Exemplare am 31. 3. bei Postojna und am 20. 4. bei Omiš.

Schafstelze (*Motacilla flava* L.)

Ein Flug von 15 Tieren auf Sumpfwiese bei Trogir am 18. 4.

Rotkopfwürger (*Lanius senator* L.)

Am 20. 4. ein Paar bei Omiš.

Neuntöter (*Lanius collurio* L.)

Ein ♂ am 19. 4. am Fuße des Kozjak in einem Olivenhain.

Grünfink (*Carduelis chloris* L.)

In Parkanlagen und Pinienhainen überall.

Stieglitz (*Carduelis carduelis* L.)

Bei Rovinj mehrfach beobachtet.

Hänfling (*Acanthis cannabina* L.)

Im offenen Gelände (Phrygana, Feldmark) mit etwas Buschwerk überall.

Girrlitz (*Serinus serinus* L.)

Am 3. 4. ein singendes ♂ bei Rovinj. Später mehrfach beobachtet.

Buchfink (*Fringilla coelebs* L.)

Außer in der Felslandschaft des Mosor-Gebirges überall.

Goldammer (*Emberiza citrinella* L.)

In der beim Hänfling genannten Landschaft überall angetroffen.

Grauammer (*Emberiza calandra* L.)

Am 18. 4. auf einer Sumpfwiese bei Trogir einige Exemplare.

Zaunammer (*Emberiza cirius* L.)

Beobachtung wie bei Goldammer, nur wesentlich häufiger.

Ortolan (*Emberiza hortulana* L.)

Am 19. 4. 2 Vögel am Fuße des Kozjak in der Phrygana.

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus* L.)

Jeweils einige Exemplare bei Trogir (Sumpfwiese) am 18. 4. und bei Omiš am 20. 4.

Haussperling (*Passer domesticus* L.)

In und bei Ortschaften überall.

Literatur

- BERNHAEUER, W. (1957): Ornithologische Beobachtungen an der Adriaküste. — Larus 9—10: 143.
- KRPAN, M. (1954): Beitrag zur Ornithofauna der nächsten Umgebung von Split. — Larus 6—7: 139.
- KRPAN, M. (1957): Die Vogelwelt des Mosor-Gebirges und seiner Umgebung. — Larus 9—10: 125.
- MASTROVIC, A. (1942): Die Vögel des Küstenlandes Kroatiens. — Zagreb.
- PETERSON, R., MOUNTFORT, P. A. D. HOLLOM (1956): Die Vögel Europas. — Hamburg — Berlin.
- RUCNER, D. (1952): Die Cumbra-Lachtaube, *Streptopelia d. decaocto* (FRIV.), Jugoslawien. — Larus 4—5: 56.
- RUCNER, D. (1954): Die Vögel des Neretvatales. Ein Beitrag zur Kenntnis der Ornithofauna Kroatiens. — Larus 6—7: 53.
- RUCNER, D. (1960): Über die Verbreitung mediterraner Vogelarten im Gebiet der nördlichen Adria. — J. f. Ornith., **101** (3): 310—315.
- TUTMAN, J. (1952): Through Dalmatia with my ornithological book. — Larus 4—5: 99.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Claus K ö n i g, Garmisch-Partenkirchen, Staatl. Vogelschutzwarte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [6_2](#)

Autor(en)/Author(s): König Claus

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen in Istrien und Dalmatien im Frühjahr 1956 166-175](#)